

# Delligser SC gewinnt Helmut-Bartels-Gedächtnisturnier

4:1-Erfolg im Finale gegen den TSV Gronau / MTV Altendorf landet auf dem 3. Platz / 14 TT-Teams am Start

Duingen (AZ). Zu Ehren des im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Tischtennis-Spartenleiter des Duinger SC, Helmut Bartels, richtete die Tischtennispartie des Duinger SC ein Gedächtnisturnier aus. Der Einladung folgten insgesamt 14 Mannschaften.

Eine Mannschaft setzte sich aus vier Spielern zusammen, so dass man pro Spiel zwei Doppel und vier Einzel zu absolvieren hatte. Der Modus sah vor, dass eine klassentiefer spielende Mannschaft einen Punktevorsprung gemäß den Bestimmungen des Kreispokals des TTKV Hildesheim erhielt.

Die Vorrunde wurde in vier Gruppen ausgetragen und endete wie folgt:

Gruppe A: 1. SC Delligsen I (4:0 Punkte) 2. TSV Gronau I (2:2) 3. TSV Brunkensen I (0:4) Gruppe B: 1. Post SV Alfeld (5:1) 2. MTV Altendorf I (4:2) 3. TSV Brunkensen H (2:4) 4. SC Duingen III (1:5). Gruppe C: 1. TSV Halle I (6:0) 2. TSV Coppengrave I (3:3) 3. SC Duingen I (2:4), 4. WTW Wallensen I (1:5). Gruppe D: SV Capellenhagen/F. I (3:1) 2. TSV Marienhagen I (3:1) 3. TSV Coppengrave II (0:4).

Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe kamen weiter und bestritten das Viertelfinale. Dort setzte sich der Delligser SC souverän mit 6:0 gegen den TSV Marienhagen durch. Mit dem gleichen Resultat besiegte der TSV Gronau die SV Capellenhagen/F. Die beiden anderen Partien

(Post SV Alfeld - TSV Coppengrave I sowie TSV Halle - MTV Altendorf) verliefen wesentlich spannender und endeten jeweils 3:3, so dass die gespielten Sätze den Ausschlag über Weiterkommen oder Ausscheiden bringen mussten. Dabei hatten der Post SV Alfeld mit 13:11 und der MTV Altendorf mit 12:11 die Nase knapp vorn und zogen ins Halbfinale ein.

Im ersten Halbfinalmatch trafen die beiden Bezirksligisten der vergangenen Saison, SC Delligsen und Post SV Alfeld, aufeinander. Jeder, der hier ein enges Match vermutet hatte, sah sich getäuscht, denn der Delligser SC behauptete sich deutlich mit 5:1 und zog als erste Mannschaft ins Endspiel ein. Der Gegner der Delligser Mannschaft wurde

im zweiten Halbfinale zwischen TSV Gronau und MTV Altendorf gesucht. Diese Partie verlief enger. Der TSV Gronau gewann das abschließende Einzel im fünften Satz und setzte sich mit 4:2 durch.

Das Spiel um den 3. Platz wurde nicht ausgetragen, da ein Spieler des Post SV Alfeld aus terminlichen Gründen nicht mehr antreten konnte. Somit wurde der MTV Altendorf kampflös Dritter.

Im Finale kam es phasenweise zu hochkarätigen Ballwechseln. Im ersten Doppel setzten sich die Delligser Spitzenspieler Matthias Kaulich/Daniel Loch mit 3:0 gegen Thilo Dechau/Frank Liewald durch. Das zweite Doppel ging äußerst knapp mit 3:2 an die Delligser Paarung Andreas Zimmermann/Dirk Nagel (ge-

gen Helmut Hoffmann/Hans Schulze).

Im Spitzeneinzel setzte sich Matthias Kaulich gegen Thilo Dechau mit 3:1 durch. Als anschließend Helmut Hoffmann glatt in drei Sätzen Andreas Zimmermann besiegte, keimte bei den Gronauern Hoffnung auf.

Diese währte jedoch nicht lange, da kurze Zeit später Daniel Loch seinen Gegner Frank Liewald mit 3:2 besiegte und der Delligser SC somit als Gewinner des 1. Helmut Bartels-Gedächtnisturniers feststand.

Bei der Siegerehrung übergab Duingens TT-Spartenleiter Michael Prell den vier erstplatzierten Mannschaften Erinnerungspokale sowie dem Sieger SC Delligsen einen Wanderpokal.